**Pressemitteilung**

(4.441 Zeichen mit Leerzeichen)

**Aufbruchstimmung auf der herCAREER: Ohne persönliche Begegnung geht es nicht**

Feldkirchen bei München, 20.09.2021

**Auf der herCAREER trafen am 16. und 17. September 2021 233 Aussteller:innen und Partner:innen sowie 450 Speaker:innen und Role Models auf 3.567 Besucher:innen. Die Leitmesse für die weibliche Karriereplanung zeigte, dass persönliche Begegnungen nicht ersetzbar sind und ein unabdingbarer Nährboden für berufliche Netzwerke darstellen. Die Resonanz der Teilnehmenden beschreibt der Veranstalter messe.rocks als überwältigend.**

Als eine der ersten Live-Messen nach der pandemiebedingten Pause ging die herCAREER an den Start – erstmals im MOC München. Der Mut, weiterhin auf persönliche Treffen vor Ort zu setzen, wurde belohnt: Die Leitmesse für die weibliche Karriereplanung verfügte über ein konsequentes Hygienekonzept und begeisterte die Besucher:innen mit einem umfassenden Programm aus mehr als 400 Vorträgen, Diskussionen und Meetups. „Die Diversity-Community war sehr dankbar, dass wir das Event trotz vieler Widerstände wieder möglich gemacht haben. Das erste Wiedersehen nach langer Zeit sorgte für unzählige strahlende Gesichter – die Resonanz von Aussteller:inen und Besucher:innen war überwältigend“, erklärt die herCAREER-Gründerin Natascha Hoffner.

**Female Empowerment im Fokus**

Unter dem Motto **„Behind every women is an army of women hyping her up. Proud of being part of herCAREER”** ging es darum, Frauen auf ihrem Berufsweg zu bestärken. Ein hohes Maß an Frauensolidarität und die Unterstützung aller Geschlechter gehören zum Grundtenor der Messe. Die Themenpalette war wie gewohnt breit gefächert: Neben Jobsuche, Möglichkeiten zum (Quer-)Einstieg in technische Berufe und Informationen zu Themen wie Gründung, Vereinbarkeit und Finanzen ging es auch um die Veränderungen von Strukturen in Unternehmen.

**Gleichstellung ist politisch**

Außerdem fanden politische Forderungen für Gleichstellung ein Forum – darunter zum Beispiel eine Abschaffung des Ehegattensplittings oder die Anerkennung von Elternschaft als Diskriminierungsmerkmal, wie sie die Initiative #proparents fordert. Politikerinnen verschiedener Parteien kamen zur herCAREER, um sich für Gleichstellungsthemen stark zu machen. Der Tenor war einhellig: Mehr Frauen in der Politik bewirken auch mehr Gleichstellung in der Wirtschaft. Bleibt deren Proporz unter 30 Prozent, ändert sich Erkenntnissen der Forschung zufolge nichts an struktureller Benachteiligung von Frauen, deren Zahl in der Politik zuletzt auf einigen Ebenen rückläufig war.

**Radikal anders**

Neben der Forderung nach Parität und konsequenten Quoten, sprachen sich viele Referent:innen und Diskutant:innen auch für eine neue Haltung mit Blick auf Diskriminierungen am Arbeitsplatz aus. „Wer etwas radikal verändern will, muss die Regeln des Systems gut kennen“, erklärte Janina Kugel, ehemalige Siemens-Personalvorständin und Bestseller-Autorin auf der Messe. Auch ein Bewusstsein, dass alle Menschen „unconcious biases“ haben, und belastbare Netzwerke, von denen man etwas einfordern kann, unterstützten Veränderung. „Wenn man Widerstand bekommt, merkt man, dass man wirklich etwas verändert“, so Janina Kugel.

**Mut zur Veränderung**

Erfolgreiche Frauen wie die Beiersdorf-Aufsichtsrätin Prof. Manuela Rousseau, Nicole Riggers von der IKB Deutsche Industriebank AG oder Rena Bargsten, Geschäftsführende Gesellschafterin der Agentur mix, berichteten als Mutmacherinnen für Selbstveränderungen auf den Podien über ihre persönliche beruflichen Change-Momente. Auch die herCAREER-Gründerin teilte ihre Erfahrungen vor und während der Pandemie auf der Bühne. Neben Mut brauche es Selbstvertrauen und die Bereitschaft, sich von guten Kontakten helfen zu lassen.

**Gekommen, um zu bleiben**

Nach der Messe zieht die Gründerin eine positive Bilanz: „Persönliche Begegnungen sind der emotionale Kit für Netzwerke und die Vertrauensbasis für Beschäftigungsverhältnisse. Aber ohne digitale Erweiterung und eine dafür nötige radikale Veränderung auf allen Ebenen geht es nicht“, so die Geschäftsführerin des Veranstalters messe.rocks. Die herCAREER entwickelt sie zu einer Plattform weiter, auf der ganzjährig auch virtuelle Begegnungen und Matches von Kandidat:innen mit Arbeitgeber:innen möglich sind. Der Umzug der Messe herCAREER ins MOC Veranstaltungscenter München war aus ihrer Sicht ein voller Erfolg. „Wir haben bereits drei Hallen belegt und können hier in Zukunft weiterwachsen.“

Die nächste herCAREER finden am 06. und 07. Oktober 2022 statt. Weitere Informationen zur herCAREER sind unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com) verfügbar.

**Über die herCAREER**

Die herCAREER ist DIE Plattform für die weibliche Karriereplanung. Die deutsche Leitmesse findet vom 06. bis 07. Oktober 2022 bereits zum siebten Mal in München statt – zum zweiten Mal im Veranstaltungscenter MOC. Rund um die Messe schafft die herCAREER weitere Angebote, die für Jobeinsteiger:innen, Fach- und Führungskräfte sowie Gründer:innen Netzwerke erschließen, die sie beruflich besser und schneller voranbringen.

Das Besondere an der herCAREER: Sie bricht Hierarchien auf und ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Die Besucher:innen können vom Wissen der Community und von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insider:innen lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Fachexpert:innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. Damit setzt die Messe auf dem Trend auf, dass inzwischen nahezu jeder 2. Job über persönliche Kontakte besetzt wird.

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber:innen aus verschiedensten Branchen, Weiterbildungsangebote, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer:innen und Unternehmer:innen. Ergänzt wird das Leistungsspektrum um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Das Messe-Programm umfasst mehr als 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 350 MeetUps und Talks mit Role Models. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolvent:innen ist die Messe sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet kostenfrei. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus)

Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com), über Facebook: [www.facebook.com/herCAREER.de/](http://www.facebook.com/herCAREER.de/) über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER, Instagram [www.instagram.com/herCAREER/](http://www.instagram.com/herCAREER/) und bei Linkedin [www.linkedin.com/company/herCAREER](http://www.linkedin.com/company/herCAREER). Bereits wie in den Vorjahren ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

**Über Natascha Hoffner**

Natascha Hoffner ist die Initiatorin der herCAREER – der Plattform für die weibliche Karriereplanung. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Messebranche und gründete 2015 die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten. Sie möchte es nicht hinnehmen, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Arbeitswelt laut Prognose des Weltwirtschaftsforums erst in 136 Jahren erreicht wird und tut alles dafür, dass das schneller geht. Rund um die Messe herCAREER hat die Geschäftsführerin der messe.rocks GmbH zahlreiche Angebote zur Vernetzung und Information von Frauen lanciert: Expert:innen-Interviews, den Podcast herCAREER oder den digitalen herCAREER-Jobmatch. Demnächst launcht sie die herCAREER-Lunchdates für den fachlichen Karriere-Austausch zu Themen wie Berufseinstieg, Aufstieg ins nächste Karrierelevel oder Gründung.